



<https://blz.li/42z1>

LEICHTATHLETIK: LILLI KRÜGER UND ARMIN KOLLMMEYER STARK IM SPRUNG

Veröffentlicht am 27.06.2022 um 17:00 von Redaktion LeineBlitz

Sionnabebnd richteten die FSV Sarstedt und der TKJ Sarstedt gemeinsam das Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting aus. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützte das Meeting dabei wieder mit Geldprämien für die Plätze eins bis dfrei in ausgewählten Disziplinen. Mehr als 300 Leichtathletinnen und Leichtathleten aus ganz Deutschland nahmen an dieser Veranstaltung teil. So gingen 15 Sportler/-Innen der FSV Sarstedt in verschiedenen Disziplinen an den Start. Armin Kollmeyer (M12) durfte gleich zu Anfang mit seiner Lieblingsdisziplin, dem Hochsprung, starten und übertraf sich selbst. Hatte er bis dato eine Bestleistung von 1,30 m stehen, sprang er Höhe um Höhe und konnte sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung (p.B.) von 1,39 m den 1. Platz sichern. Im folgenden 200 gr. Ballwurf stellte



Lilli Krüger aus der FSV Sarstedt spring beim Sparkassen-Meeting in ihrer Altersklasse M14 auf Platz eins.

er mit 34,50 m seine Bestleistung ein und sicherte sich Platz 3. Aufgrund einer leichten Knieverletzung musste er auf den Weitsprung verzichten. In der selben Altersklasse (M12) starteten seine Teamkollegen Bennet Scharfenberg und Frederik Schulze-Koops. Konzentrierte sich Frederik Schulze-Koops ausschließlich auf seine Lieblingsdisziplin, den Ballwurf, die er mit einer grandiosen Bestweite von 40,50 m (Platz eins) abschloss, zeigte Bennet Scharfenberg erneut, dass es auch mal fünf Disziplinen an einem Tag sein können. Im 75 m-Sprint und im 800 m-Lauf erreichte er das Ziel in neuen Bestzeiten von 11,95 sek. bzw. 3:15,55 min. (jeweils Platz fünf), beim Hochsprung blieb die Latte bis zu einer Höhe von 1,26 m liegen (Platz zwei), im Ballwurf landete das 200 gr. schwere Sportgerät nur knapp vor der "magischen" 40 m-Marke bei 38,50 m (p.B. und Platz zwei) und im Weitsprung erreichte Bennet Scharfenberg mit 3,92 m sogar den 1. Platz. In der M11 waren auch drei FSV-Athleten mit von der Partie. Bene Murawski und Julian Geide hatten sich für dieses Event die gleichen Disziplinen ausgesucht. Beide starteten mit dem 50 m-Sprint, den sie souverän abschlossen (Bene Murawski : 8,42 sek. und Julian Geide: 8,91 sek.). Im nachfolgenden Weitsprung erreichte Bene Murawski zwar nur Platz neun, allerdings mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3,69 m. Julian Geide ersprang sich mit 3,47 m auch eine neue Bestweite. Für Jack Münker fühlten sich die beiden erreichten fünften Plätze im Ballwurf und im 800 m wie eine Spitzenplatzierung an, denn auch er erreichte mit 35,50 m und 3:00,47 min. neue persönliche Bestleistungen. Jüngster männlicher FSV-Athlet war an diesem Tag Arved Kollmeyer (M10). Er hatte sich viel vorgenommen und wollte in allen Disziplinen neue Bestleistungen aufstellen. Dies gelang ihm souverän - im 50 m-Sprint erreichte er mit 8,86 sek. den 7. Platz, im Ballwurf mit 25,00 m ebenso Platz sieben und im Weitsprung sicherte er sich mit 3,50 m Platz sechs. Lilli Krüger (W14) wollte sich, trotz der am Folgetag stattfindenden Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften Blockwettkampf in Stuhr, dem Teilnehmerfeld stellen und ging im Weitsprung an den Start. Im 3. Versuch steigerte sie mit einem perfekten Absprung vom Brett ihre bisherige Bestleistung von 4,65 m auf 4,82 m und sicherte sich damit Platz eins. Teamkollegin Lena Jedamzik (W13) hat sich für diesen Tag auch nur eine Disziplin ausgesucht, auf die sie sich vollkommen konzentrieren wollte - dem Ballwurf. Sie übertraf ihre bisherige Bestmarke von 24,50 m auf 28,00 m (Platz drei). Lilit Korb (W12) sollte an diesem Tag den verdienten 1. Platz für sich beanspruchen - auch sie steigerte sich im Ballwurf auf 28,00 m. Im Weitsprung sprang sie souverän auf eine Weite von 3,63 m (Platz 3) und den 75 m-Sprint schloss sie mit 12,3 sek. (p.B.) und Platz vier ab. Charlotte Breusing (W10), Lina Geide und Nike Grasse (beide W9) sollten an diesem Tag die jüngsten weiblichen FSV-Athletinnen sein. Charlotte Breusing erreichte im Weitsprung mit 3,28 m (p.B.) den 5. Platz. Lina Geide überzeugte in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Ballwurf, und lies das

Teilnehmerfeld mit einer Bestweite von 23,50 m (p.B.) hinter sich. Im Weitsprung sollte es dieses Mal noch nicht mit der drei vor dem Komma klappen, aber mit 2,98 m (p.B.) lag sie nur knapp darunter (Platz acht). Besser lief es für Nike Grasse, denn sie sprang mit 3,55 m nicht nur auf eine neue persönliche Bestweite, sondern holte sich damit auch den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Im 50-Sprint erreichte sie das Ziel nach 8,79 sek. (p.B. und Platz drei). Die Altersklasse W15 wurde seitens der FSV Sarstedt durch Finja Förster vertreten. Beginnend mit dem 100 m-Sprint, den sie in 18,68 sek. (Platz vier) abschloss, sollte auch sie in den nachfolgenden Disziplinen neue Bestleistungen erzielen. Im Kugelstoßen übertraf sie sich selbst, denn sie pulverisierte nahezu ihre bisherige Bestweite und verbesserte sich um knapp 60 cm auf 6,20 m (Platz zwei). Im Weitsprung übertraf sie zum ersten Mal die Drei-Meter-Marke und beendete die Disziplin mit 3,13 m (Platz vier). Katharina Münker (W45) stellte sich dem großen Teilnehmerfeld der offenen Frauenklasse, da die Seniorenklassen an diesem Tag kein Bestandteil des Wettkampfes waren. Sie ließ sich von den zum Teil viel jüngeren Teilnehmerinnen aber nicht einschüchtern und legte einen souveränen Wettkampf hin. Im Kugelstoßen verbesserte auch sie ihre persönliche Bestleistung auf 6,42 m und im Weitsprung sollte am Ende eine Weite von 2,88 m zu Buche stehen.